

Häises Gödu

Ds Burehus mit ere lifahrt, wo übere Wäg füert schteit hüt no. Zweek Brüeder hei das Heimetli gha. Dr euter, dr Gödu, isch ledig blibe, währet sy Brüeder dr Hans e Frou het gha, mit zwene Töchtere. Dr Hans, e schtiue, guetmüetige Ma, het a syr Frou e chli es Rybise, u im bezug ufds Rede, eini gha wo nid uf ds Muu ghocket isch. Denzumau het me ds Gwächs no ds meischte mit em Flegu dröschet. Di Arbeit hei Häises ging uf dr lifahrt obe gmacht, derbi hets im Takt über ds ganze Dörfli us tönt.

Dr Gödu isch rächt chrumme derhär cho, u het, wen er nid grad mit öpperem gret het, müesse vorache luege. Mit däm het er de o jede lose Schtei uf em Grienschträssli gseh u di het är de mit em Schue vom rächte Fuess mit ere bsungere Fertigkeit näbe use gschtüpft. O är isch e schwiigsame Burema gsi. Die beide Brüeder hei das Buregwärbli uf ene chlii langsameri Art bsorget aus angeri. Mit em Dussewärche si si so unggfähr zwo Wuche, oder ömu wenigschtens eini hingerdri gsi.

I de Jahr wos viiu Obscht gä het isch me zuene gange für ds Moschte. Im Schöppli hinger hei sy ihri Moschtpress gha u es isch für üs Buebe gäng es chliis Feschthli gsi, we mr üses Moschtobscht dert hei la moschte. Dr Gödu het bi der Glägeheit ging es währschafth Trinkglas parat gha. De hei mr chönne vo däm früsche, süesse Saft trinke so vii mr hei möge. I dene Momänte isch dr Gödu gschrächiger gsi aus süsch. We mr de aube o gar übermarchet hei mit trinke, de het är e chrumme Finger gmacht u gseit: "Buebe höret uf, süsch machit dr de no ids Bett!" Das isch fasch dr einzig Momänt gsi wo mir gmerkt hei, dass är eigentlech ganz e chumlige Maa cha sy.

I dr Dorfmusig het är ds Ungethüm vome Bass blase u derbi so ganz richtigi Pfuusibacke übercho. Wiu är so chrumm het müesse loufe het me vo wytem mängisch chönne meine di Basstrumpete chömi allei derhär wiu si wyt über die chrummi Gschtaut use gluegt het. Bi üsem aujähreleche Schueuexame mit em Umzug um ds ganze Dörfli, hei d'Buebe d'Fahne u d'Meitschi Bluemechränz treit. Voruus het d'Dorfmusig dr Marsch blase u dr Gödu mit sym grosse Bass het nid dörfe fähle. Für ihn isch das wahrschinlich dr einzig Gang gsi im Jahr wo är keini Schteine het müesse uf d'Syte rume. Ou är isch schtiue us üsem Dorfbiud verschwunde.